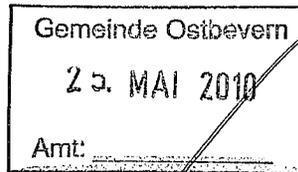


Ostbevern, 21. Mai 2010

An den  
Bürgermeister  
der Gemeinde Ostbevern  
Herrn  
Joachim Schindler  
Gemeindeverwaltung



Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“/ Erweiterung des Seniorenheims St. Anna

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP Fraktion gibt für die Ratssitzung am 08. Juni folgende Erklärung ab und stellt dazu folgenden Antrag:

1. Die FDP Fraktion ist der Meinung, dass im Sinne der beiden Interessenseiten – Erweiterungsinteressent des Seniorenheims und Anwohner – und auch im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger Ostbeverns schnellstmöglich eine Entscheidung über eine Erweiterung des Seniorenheims oder über eine mögliche andere Alternative innerorts getroffen werden muss.
2. Die FDP Fraktion nimmt die Vielzahl von Anregungen und Bedenken beider Interessenseiten sehr ernst und mißt ihr sehr großes Gewicht bei. Wichtig ist für die Fraktion aber auch festzuhalten, dass für eine rechtssichere Abwägung, die zur Änderung des Bebauungsplanes führen kann, der Nachweis zu erbringen ist, dass die Fläche an der Obstwiese der am besten geeignete Standort im Innenbereich ist. Nach den gesetzlichen Bestimmungen des BauGB ist es aber nicht in der Verantwortung des Erweiterungsinteressenten und der Gemeinde Ostbevern bei der Abwägung nachzuweisen, dass der Bau von Seniorenheimplätzen nur an diesem Standort im Ortszentrum zu decken ist.
3. Die FDP Fraktion dringt mehrheitlich darauf, dass hierzu bis nach der Sommerpause Anfang September weitere innerörtliche Standortvorschläge vorgelegt werden, um eine Entscheidung für einen Aufstellungsbeschluss herbeiführen zu können. Eine

weitere Verschiebung bis Dezember oder darüber hinaus können wir der Öffentlichkeit und auch den beiden Interessenseiten nicht abverlangen.

4. Die FDP Fraktion stellt deshalb den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, nach geeigneten weiteren innerörtlichen Standorten zu suchen und zwar bis nach der Sommerpause Anfang September, damit bis Ende September eine definitive Entscheidung über einen Aufstellungsbeschluss getroffen werden kann. Unsere Bürgerinnen und Bürger und besonders auch die beiden Interessenseiten haben ein Recht darauf, dass die Politik nach gründlicher Abwägung aller Anregungen und Bedenken ein zügige Entscheidung trifft. Dazu sind wir als Ratsmitglieder von den Bürgerinnen und Bürgern Ostbeverns schließlich gewählt worden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Meinrad Aichner

Fraktionsvorsitzender